



Ernennungen - AFRIKA/BURUNDI – NATIONALDIREKTOR DER PÄPSTLICHEN MISSIONSWERKE ERNANNT

Vatikanstadt (Fidesdienst) – Kardinal Crescenzo Sepe, Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, hat am 25. Juli 2003 Protais Nkurikiye aus dem Klerus der Diözese Musinga zum neuen Nationaldirektor der Päpstlichen Missionswerke in Burundi ernannt. Der neue Nationaldirektor wurde am 5. Juli 1957 in Gisanze geboren und am 21. September 1984 zum Priester geweiht und in die Diözese Musinga inkardiniert. Er studierte Philosophie am Großen Seminar St. Curé d’Ars in Bujumbura und Theologie an der Päpstlichen Universität Urbaniana in Rom. Nach seiner Priesterweihe war er in verschiedenen Pfarreien als Vikar und Pfarrer und als Rektor am Kleinen Seminar „Christkönig“ in Mutwenzi tätig. 1995 setzte er seine Studien in Belgien und Frankreich fort. Nach seiner Rückkehr in die Heimat war er Leiter des Pastoralbüros für christliche Erziehung in den Schulen, Generalvikar, Vorsitzender der Kommission für Gerechtigkeit und Frieden der Diözese, Mitglied des Konsultoren Rates und des Wirtschaftsrates; Mitglied der bischöflichen Kommission für Gerechtigkeit und Frieden. (SL) (Fidesdienst, 31/7/2003 – 15 Zeilen, 160 Worte)